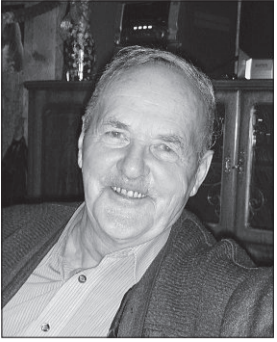


wolhusen

**Gratulation zum 80. Geburtstag**

Heute Dienstag, 21. August, kann im grossen Kreis seiner Familie Robert Wicki-Baumeler, Gütsch 4, Wolhusen, den 80. Geburtstag feiern. Der sehr rüstige Jubilar wohnte als Bauer mit seiner Frau Miggi und den sieben Kindern viele Jahre auf dem Turmlöchl. Heute geht Roby täglich auf Spaziergänge und klopft mit Leidenschaft einen Jass mit den Senioren in Werthenstein, im Zentrum Berghof oder im Familienkreis. Zum Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Roby Wicki am kommenden Samstag ein fröhliches und schönes Familienfest und weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.

Letztes Obligatorischschieszen

Am Samstag, 25. August, kann von 13 bis 16 Uhr das obligatorische Bundesprogramm geschossen werden. Schiesspflichtig sind alle mit dem Sturmgewehr ausgerüsteten Wehrmänner bis und mit dem 34. Altersjahr (Jahrgänge 1978 bis 1992). Natürlich sind auch alle Nicht-Schiesspflichtigen dazu eingeladen. Das Dienst- und Schiessbüchlein sowie das Adressblatt ist unbedingt mitzubringen.

amtliche mitteilungen

**Hasle****Erteilte Baubewilligungen**

- Walter Wicki, Heiligkreuzstrasse 3, Hasle. Für den Anbau einer Treppe mit integriertem Abstellraum und Ersatz Geländer auf der Dachterrasse, GB Hasle, «Heiligkreuzstrasse 3».
- Gabael AG, Horwerstrasse 120, Kriens. Für den Einbau von zwei Dachfenstern, GB Hasle, «Dorf 5», Gasthaus Hirschen.

Marbacher Besuch begeisterte alle

Marbach: Dorffest mit Besuch der Stadtkapelle Marbach am Neckar

Zum 50-Jahr-Jubiläum der Freundschaft zwischen der Stadtkapelle Marbach am Neckar mit der Feldmusik Marbach reiste das Korps aus Deutschland, in Begleitung des Bürgermeisters, ins Schrattendorf. Gerade richtig zum alljährlichen Dorffest, wo sie für beste Unterhaltung sorgten.

Text und Bild Hanny Wey

Bei herrlichem Sommerwetter fand am letzten Wochenende auf dem Dorfparkplatz das Dorffest statt. Der Ski-, der Tennis- und der Jodlerklub, die Guuggenmusik Schonbachgusler, die Harmonie- und die Feldmusik sorgten in verschiedenen, originellen Beizlis für das leibliche Wohl. Das musikalische Unterhaltungsprogramm mit den «Kapfenburgern», der Comedy-A-cappella-Band «Plöörnöggle» und die Formation Holzschlag & Blechschaden begeisterte am Samstagabend die grosse Besucherschar.

Frühschoppenkonzert begeisterte

Am Sonntag konnten sich die Gäste wieder in den verschiedenen Lokalitäten verwöhnen lassen. Geschick war beim Ballspiel vom Tennisklub gefragt. Die Kleinsten hatten viel Spass auf dem Gumpischloss. Das traditionelle Zwirbeln von der Harmoniemusik durfte nicht fehlen. Wer Lust und Laune hatte, sich Marbach, die nähere und weitere Umgebung für einmal von oben anzusehen, konnte einen Helikopter-Rundflug buchen.

Am Sonntagmorgen offerierte die Gemeinde den eintreffenden Gästen einen Apéro. Mit einem Konzert voll von



Die Stadtkapelle aus Marbach am Neckar beim Frühschoppenkonzert.

Überraschungen begeisterte die Stadtkapelle aus Deutschland, unter der Leitung von Thomas Conrad, die zahlreichen Besucher. Zwischen klassischer Blasmusik, Musical-Melodien, Hits von Abba und den Beatles erzählte Roland Kleiner von Ereignissen und einige Anekdoten aus den letzten 50 Jahren der Freundschaft der beiden Vereine. Er betonte, dass es drei verschiedene Zahlen gebe, die zu der Geschichte passen. Achtmal haben sich die beiden Korps

gegenseitig besucht, sechsmal davon zu einem Jubiläum. Und natürlich die zwölf: Marbach am Neckar hat im Jahr 2012 zwölftausend-, Marbach im Entlebuch zwölfhundert Einwohner.

Freundschaft wird gepflegt

Seit 50 Jahren besteht die musikalische Freundschaft zwischen den beiden Korps. Mit einem Besuch der Stadtkapelle am heurigen Dorffest und dem Gegenbesuch der Feldmusik anlässlich des Herbstkonzertes in Marbach am Neckar wird das Jubiläum ausgiebig gefeiert.

Bürgermeister Herbert Pöttsch reiste mit der munteren Reiseschar ins Entlebuch. Für ihn sei es eine Ehre, die Stadtkapelle in die Schweiz zu begleiten, erwähnte er anlässlich seiner Ansprache am Sonntag.

Es sei sein erster Besuch im luzernischen Marbach und er sei ganz begeistert von der tollen Gastfreundschaft und der wunderbaren und zauberhaften Landschaft. Für ihn bedeute die langjährige Freundschaft der beiden Musikkorps eine ideale Ergänzung zu den internationalen Kontakten, die von der Literaturstadt Marbach am Neckar gepflegt werden. Mit Grüssen aus der Schwesternstadt überbrachte Herbert

«Freundschaften; einmal geschlossen, nie mehr fallen lassen!»

Eberhard Waser,
Präsident Stadtkapelle
Marbach D

Pöttsch zum Jubiläum ein besonderes Aquarell der Altstadt von Marbach am Neckar und geschliffene Weingläser mit dem passenden Rotwein dazu. Der Präsident Eberhard Waser bedankte sich für die langjährige Freundschaft und die Gastfreundschaft mit einem Präsent und sagte: «Freundschaften; einmal geschlossen, nie mehr fallen lassen!»



Wegweiser mit der geografischen Distanz zwischen den beiden Marbach. Ein Geschenk von der Stadtkapelle.



Badi-Camping bei perfekten Wetterbedingungen

Schüpfheim Besser hätte das Wetter nicht sein können für den Campingplausch in der Badi Schüpfheim. Zum Ende der Ferien konnte man von Samstag auf Sonntag die Zelte aufschlagen. Ruhig und idyllisch standen sie da, die 21 Zelte, in welchen sich Alt und Jung und Familien mit Kindern

diesen einmaligen Spass gönnten. Jedermann konnte bis 22 Uhr unter freiem Sternenhimmel das abendliche Bad geniessen. Für die kleinsten Gäste erzählte Andrea Zemp im Tipzelt eine Gutenachtgeschichte. Die älteren Besucher grillierten gemeinsam, plauderten oder genossen einfach

den lauen Sommerabend. Am Sonntagmorgen waren die ersten Camper bereits um 7 Uhr wieder auf dem Sprungturm und tauchten ein ins kühle Nass. Einige nutzten die Gelegenheit für ein gemütliches Frühstück im Badi-Restaurant. [Text und Bild Bruno Rössli]



Picknick und Ballonwettbewerb

Werthenstein Jeweils während der Ferienzeit organisiert die Chläuslizunft Werthenstein ein Familienpicknick. Dieses Jahr wurde das gemütliche Beisammensein mit dem Bekanntgeben der Gewinner des Ballonwettbewerbs vom Schmutzigen Donnerstag verbunden. Damals starteten über einhundert Ballone beim «Geischerhuus» Werthenstein in den kalten Februarhimmel und flogen in südlicher Richtung davon. Nur gerade fünf Flugkarten wurden gefunden und nach Werthenstein zurückgeschickt. Die Gewinner wurden ebenfalls zum Chläuslipicknick eingeladen und zusammen wurde Dessert und Kaffee genossen. Zunftpräsident Herbert Auchli rief seine Zunftkollegen in Beglei-

tung der Frauen auf, auch während der kommenden Fasnacht aktiv mitzumachen. Nebst Fasnachtstreiben wird die Chläuslizunft wieder in der Öffentlichkeit stehen, die Kinderfasnacht organisieren, in den Altersheimen, im Spital und bei den Senioren Besuche abstellen. Die Gewinner des Ballonwettbewerbes sind Livia Duss, deren Ballon die italienische Ortschaft Quarona in 326 km Entfernung erreicht hat. Die Ballone von Sarah Brühlmann, Salome Hofstetter und Stefan Brühlmann flogen an den Fundort Gründlischwand im Kanton Bern. Patrick Fuchs Ballon landete in Flüfli. – Bild: Präsident Herbert Auchli verkündet die Gewinner des Wettbewerbs. [Text und Bild fbw.]